Alzheimer Gesellschaft
Vest Recklinghausen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Fortbildungsprogramm 2019

für ehrenamtlich Engagierte, Interessierte und Fachkräfte in niedrigschwelligen Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz

„Neue Wege gehen“

Mit unseren Workshops und Seminaren möchten wir das Engagement und die Arbeit der vielen ehrenamtlichen und beruflich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betreuungs- und Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz unterstützen.

Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Fortbildungsprogramm etwas finden, das Sie für Ihre Tätigkeit nutzen können und das Sie bereichern wird.
Wir freuen uns sowohl über Ihre Rückmeldungen zu den Fortbildungen als auch über Anregungen und Wünsche zu weiteren Kursthemen.

Mitglieder der Alzheimer-Gesellschaft Vest erhalten auch weiterhin bei jeder Veranstaltung einen Nachlass von 10,- €.
Sie sehen also, es lohnt sich Mitglied zu werden!

Patrick Schmidt *Grit Ohler*

Vorstand Alzheimer Gesellschaft Vest Recklinghausen e.V.

Jahresübersicht / Inhaltsverzeichnis

Seite

März 5

15./16.03.2019 Basisqualifikation nach § 8 AnFöVo NRW als Helferin für
22./23.03.2019 Menschen mit Demenz gem. § 45b SGB XI
29./30.03.2019
05./06.04.2019

März 6

19.03.2019 Mimikresonanz®
Spüren (sehen) was Menschen mit Demenz fühlen

April 7

05.04.2019 Gehirntraining in Bewegung

April 8

08.04.2019 Burnout - Nein danke! Wege aus dem Stress!

Mai 9

13.05.2019 Ideen zur Aktivierung für Menschen mit Demenz

Mai 11

21.05.2019 Menschen mit Demenz verstehen und begleiten

Juni 12

04.06.2019 Gut ernährt im Alter und bei Demenz

Juni 13

27.06.2019 Bevor es zu Gewalt wird - Gewalt und Gewaltprävention in der Pflegebeziehung (insbesondere bei dementen Bewohnern)

Juli 14

03.07.2019 Kinästhetik in der Betreuung von Menschen mit Demenz - Lernen über Bewegung und Berührung

Juli 15

06.07.2019 „Die geheime Welt der Kräuter“ - Mit allen Sinnen selbst erleben.

Juli 16

09./16.07.2019 2-tägiger Grundkurs zur Integrativen Validation nach Richard®

Jahresübersicht / Inhaltsverzeichnis

		Seite
August		**17**
27.08.2019	Musikalische Angebote - wie mach ich es am besten? Zeit zur Selbstwahrnehmung und zum Ausprobieren	
August		**19**
28.08.2019	„Mit Therapiepuppen verzaubern“ - Einen magischen Zugangsweg zu Menschen mit Demenz finden	
September		**20**
10.09.2019	Neuro-motorisches Training Neurotango®	
September		**21**
13./14.09.2019 20./21.09.2019 28./29.09.2019 04./05.10.2019	Basisqualifikation nach § 8 AnFöVo NRW als HelferIn für Menschen mit Demenz gem. § 45b SGB XI	
Oktober		**22**
30.10.2019	Gelingende Kommunikation mit Angehörigen	
November		**23**
07.11.2019	Da sein - auch für mich selbst Entspannung und Stressbewältigung	
November		**24**
09.11.2019	Märchen mit allen Sinnen entdecken „Von Rosenzauber, Waldduft und den Märchen der Kindertage…„	
Hinweise zur Anmeldung		**25**
Anmeldeformular		**26**
Mitgliedsantrag		**27**

15./16.03.2019
22./23.03.2019
29./30.03.2019
05./06.04.2019

Basisqualifikation nach § 8 AnFöVO NRW als HelferIn für Menschen mit Demenz gem. § 45b SGB XI

FBS Recklinghausen
Katholisches Bildungsforum
Recklinghausen

in Kooperation mit der FBS in Recklinghausen

Eine Demenzerkrankung ist für Betroffene und ihre Familien eine große Herausforderung. Sie betrifft in ihrem Verlauf alle Bereiche des täglichen Lebens, verändert die eigenen Sichtweisen, Fähigkeiten und die familiären Beziehungen. Daher sind Entlastungsangebote notwendig. Menschen mit Demenz leben unter uns. Doch dafür benötigen sie Unterstützung. Sie benötigen das Gespräch, um nicht einsam zu sein, die gemeinsame Beschäftigung und eine Begleitung, um am Leben teilzuhaben. Jemanden, der ihnen einen Kaffee kocht und mit ihnen das eine oder andere erledigt.

Die Qualifizierungsmaßnahme besteht aus 40 Seminarstunden. Schwerpunkt ist das Erlangen von Fähigkeiten in der Kommunikation, im Umgang und der Beschäftigungsmöglichkeiten mit Menschen mit Demenz.

Auszug aus den Qualifizierungsinhalten

- Einführung und Kennenlernen
- Einfache pflegerische Hilfen zu Hause
- Krankheitsbild aus medizinischer Sicht
- Veränderungen durch die Diagnose Demenz in der Familie
- Zivil- und Sozialrecht
- Kommunikation
- Demenz bei geistiger Behinderung
- Bewegung und Beschäftigung

Das Seminar findet am
Freitag von 14:00 bis 17:30 Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:30 Uhr statt.

Termin	**Freitag, 15.03.2019 bis Samstag, 06.04.2019**
Referenten	**Verschiedene Fachreferenten**
Ort	**FBS Recklinghausen, Kemnastr. 23a, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Menschen, die sich für die Aufgabe der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz interessieren und qualifizieren wollen. Dieser Kurs ist nicht auf pflegende Angehörige ausgerichtet.**
Teilnehmende	**Max. 20 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 110,- € Nicht-Mitglieder: 120,- €**

19.03.2019

Mimikresonanz®
Spüren (sehen) was Menschen mit Demenz fühlen

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk in Recklinghausen e.V.

Für den Erfolg von Gesprächen und zum Aufbau einer guten Beziehung, ist es entscheidend zu erkennen, wie sich Ihr Gegenüber fühlt.

Mimikresonanz® ist ein Konzept für alle Akteure, die in der Begegnung mit Menschen mit Demenz tätig sind. Ziel des Konzeptes ist es, Denken, Fühlen und Verhalten des Menschen erkennen, beschreiben und vor allem verstehen zu wollen.

Sie lernen an diesem Fortbildungstag die Basisemotionen (Freude, Überraschung, Angst, Ärger, Ekel, Trauer und Verachtung) und Ihre Bedeutung in dieser „anderen“ Begegnung mit Menschen mit Demenz kennen.

Termin	**Dienstag, 19.03.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referenten	**Margarete Stöcker, Mimikresonanz®-Trainerin**
Ort	**Diakonisches Werk in Recklinghausen e.V., Hohenzollernstr.72, 45659 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Menschen, die sich für die Aufgabe der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz interessieren und qualifizieren wollen. Dieser Kurs ist nicht auf pflegende Angehörige ausgerichtet.**
Teilnehmende	**Max. 20 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 65,- € Nicht-Mitglieder: 75,- €**

05.04.2019

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Gehirntraining in Bewegung

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen e.V.

Gehirntraining in Bewegung: Schwerpunkt Menschen mit Demenz (deren Angehörige und Betreuungspersonal)

Im Rahmen des Seminars erleben Sie, wie Sie Gehirntraining in Bewegung in Ihrem Arbeitsplatz- und Lebensbereich einsetzen können.

Vielfältige Übungsformen, mit möglichst wenig Aufwand an Material, sorgen für große Erfolge im Bereich der Leistungsfähigkeit im Gehirn.

Über eine verbesserte Aufmerksamkeit, verbesserte Konzentrationsfähigkeit, mehr Achtsamkeit bis hin zu verbesserter Gleichgewichtsfähigkeit und Sturzprophylaxe reichen die angestrebten Veränderungen.

Und das Ganze mit Spaß und viel Freude ;)

Termin	**Freitag, 05.04.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referent	**Sven Adomat, Diplom-Sportlehrer, Sporttherapeut**
Ort	**Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche, Herner Straße 8, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 20 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 65,- € Nicht-Mitglieder: 75,- €**

08.04.2019

Burnout - Nein danke! Wege aus dem Stress

in Kooperation mit der FBS in Recklinghausen

Personalmangel, Überstunden und Leistungsdruck sind nur wenige Beispiele die zum Alltag für die Ausübenden in Gesundheitsberufen gehören.
Kein Wunder, dass sich immer mehr Menschen ausgelaugt und erschöpft fühlen.
Nach dem Motto: „Vorsorgen ist besser als heilen“ richtet sich dieses Seminar an alle die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen wollen.

Stress ist für unser Leben notwendig und unverzichtbar! Er hilft uns die Anforderungen des täglichen Lebens zu bewältigen und spornt uns zu Höchstleistungen an. Genau genommen muss nicht der Stress bewältigt werden. Wir müssen die Fähigkeit „das rechte Maß zur rechten Zeit“ entwickeln und unser Gespür dafür trainieren.
Nur so bleiben wir gesund und können Stressfolgeerkrankungen wie zum Beispiel Bluthochdruck, Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen lindern oder bestenfalls ganz verhindern.

Seminarinhalte:
Stress und psychische Widerstandskraft verstehen
Persönliches Verhalten in Stress-Situationen analysieren und eigene Kompetenzen zur Stressbewältigung erkennen
Kennenlernen von Bewältigungs- und Feuerwehrstrategien
Voraussetzung für gesunden Schlaf
Kennenlernen von Entspannungstechniken und Einführung in die PMR nach Jacobson sowie einfache Atemübungen

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Decke, kleines Kissen

Termin	**Montag, 8.04.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referenten	**Carolin Bozdech, Entspannungspädagogin, Fitness- und Wellness-Couch**
Ort	**Familienbildungsstätte Recklinghausen, Kemnastr. 23a, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten ohne Vorkenntnisse!**
Teilnehmende	**Max. 16 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 55,- €** **Nicht-Mitglieder: 65,- €**

13.05.2019

Ideen zur Aktivierung für Menschen mit Demenz
Übungen für das Gehirn - Herstellen eines Aktivierungstuches

in Kooperation mit dem Caritashaus St. Hedwig in Recklinghausen

Um die körperlichen und geistigen Fähigkeiten so lange wie möglich nutzen zu können, müssen diese trainiert werden. Nützlich und effektiv für die geistige Fitness sind Übungen, die die Gehirnnerven anregen. Das „Gehirnnetz“ soll weiter vernetzt werden.

Aber wie können wir das Gehirn, insbesondere bei Demenzerkrankten, aktivieren? Welche Übungen sind sinnvoll und bei diesem Krankheitsbild praktisch umsetzbar?

In dieser Fortbildung werden Übungen gezeigt, die ohne großen Aufwand in Einzelbetreuungen oder in Gruppen umgesetzt werden können. Es werden auch Übungen im Freien durchgeführt. Dadurch werden das Gehirn und der gesamte Organismus mit Sauerstoff angereichert; es wird eine bessere Durchblutung erreicht.

In gemeinschaftlicher Arbeit wird ein Aktivierungstuch hergestellt.
Dabei handelt es sich um ein Stofftuch, auf das verschiedenen Aufgaben geschrieben und gezeichnet werden.
Hierdurch sollen verschiedene Hirnareale, z. B. die Wortfindung, die Fantasie, das logische Denken und die Kreativität angeregt werden.

Die Erfahrung zeigt, dass ein gut hergestelltes Aktivierungstuch in Einzel- als auch in Gruppenbetreuungen mit Erfolg eingesetzt werden kann.

Sollten sich 2-3 Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung anmelden, dann bringen Sie doch bitte schon ein Baumwolltuch (weißes Bettlaken, weiße Mitteldecke o.Ä. und Filzstifte) mit. Sie können dann das fertige Tuch direkt einsetzen.

Termin	**Montag, 13.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Birgit Klinge Krankenschwester, Fachtherapeutin für Hirnleistungstraining**
Ort	**Caritashaus St. Hedwig, Im Romberg 28, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 15 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 55,- €** **Nicht-Mitglieder: 65,- €**

Fakten: Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen

- In Deutschland leben gegenwärtig fast 1,6 Millionen Menschen mit Demenz.
- Als häufigste Ursache einer Demenz gilt in den westlichen Ländern die Alzheimer Krankheit, deren Anteil auf mindestens zwei Drittel der Krankheitsfälle geschätzt wird.
- Jahr für Jahr treten etwa 300.000 Neuerkrankungen auf.
- Sofern kein Durchbruch in Prävention und Therapie gelingt, wird sich nach Vorausberechnungen die Krankenzahl bis zum Jahr 2050 auf rund 3 Millionen erhöhen.
- Zwei Drittel aller Erkrankten haben bereits das 80. Lebensjahr vollendet; fast 70% der Erkrankten sind Frauen
- Weniger als 2% der Erkrankungen entfallen auf ein Alter von unter 65 Jahren.

(Quelle: Informationsblatt 1 - Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

DIE NEUE APOTHEKE

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir sind eine Apothekenkooperation, die es sich als Ziel gesetzt hat, auch die höchsten Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen und jede Anfrage bestmöglich zu erledigen. Die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Kunden stehen immer im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Unsere Stammkunden erhalten bei uns ein Rundum-Sorglos-Paket:

- **mindestens 30% Rabatt auf rezeptfreie Medikamente** (bezogen auf unsere aktuellen unrabattierten Preise);
- mehrsprachige fachkompetente Beratung und Betreuung;
- ganzjähriges Gesundheitsprogramm mit vielen kostenlosen, abwechslungsreichen Gesundheitsaktionen;
- praktischer Vorbestell- und Lieferservice;
- bequemer Rezeptservice;
- und vieles mehr.

Alzheimer und Demenz gehören bereits seit vielen Jahren zu unseren wichtigsten Beratungsschwerpunkten. Wir haben außerdem ein spezielles Gesundheitsprogramm für die Betroffenen und deren Angehörige entwickelt, um einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung deren Lebensqualität zu leisten.

Mit fundiertem Wissen, langjähriger Erfahrung und der Leidenschaft für unseren Beruf tun wir immer unser Bestes, damit unsere Kunden gesund bzw. gesünder werden, gesund bleiben und sich bei uns wohl fühlen.

Auf Wiedersehen in DIE NEUE APOTHEKE!

Herzliche Grüße

Annegret Koglin

Annegret Koglin, Apothekerin

DIE NEUE APOTHEKE *in Recklinghausen Süd* . 45661 Recklinghausen . Bochumer Straße 146a . Tel. 02361/9794210
DIE NEUE APOTHEKE *in der Bahnhofstraße* . 44623 Herne . Bahnhofstraße 28 . Tel. 02323/3847791
DIE NEUE APOTHEKE *am Busbahnhof Herne-Mitte* . 44623 Herne . Bahnhofstraße 55 . Tel. 02323/51708
DIE NEUE APOTHEKE *in Wanne* . 44649 Herne . Hauptstr. 248 . Tel. 02325/9079000
Inh. Annegret Koglin e. K. . www.die-neue-apotheke.com

21.05.2019

Menschen mit Demenz verstehen und begleiten
Eine Basisschulung zum Thema Demenz
für Begleitende in der Altenhilfe

in Kooperation mit dem Haus Tobit in Marl

Eine wertschätzende Begleitung von Menschen mit Demenz sollte gekennzeichnet sein durch eine Beziehungsgestaltung, die dem betroffenen Menschen das Gefühl gibt, verstanden und angenommen zu werden. Damit dies gelingt, benötigen alle an der Begleitung und Pflege beteiligten Menschen eine personenzentrierte Haltung, die unter anderem dadurch zum Ausdruck kommt, dass der Mensch mit Demenz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit steht und er eine auf seine individuellen Bedürfnisse ausgerichtete wertschätzende Begleitung erfährt.

Diese personenzentrierte Haltung stellt die Beziehungsgestaltung in den Mittelpunkt, so wird das funktionsgebundene Handeln grundsätzlich in Beziehungsgestaltung eingebunden.

Die Begleitenden versuchen, auf der Basis eines Perspektivenwechsels die Welt aus der Sicht des Menschen mit Demenz zu sehen. So entwickelt sich ein besseres Verständnis für ihn und die Begleitenden können daraus entsprechende Konsequenzen für das eigene Handeln entwickeln. Durch diese Sensibilisierung besteht die Chance, eine tragfähige Beziehung aufzubauen, über die der Alltag gemeinsam gestaltet werden kann.

Je konsequenter die Begleitenden in ihrem Handeln die Demenzsymptomatik berücksichtigen und den Menschen mit Demenz prothetisch stützen, desto kompetenter erlebt sich der Betroffene. Das Arbeiten gegen Widerstand, was meist herausforderndes Verhalten provoziert, kann so minimiert werden.

Ziele:
- Die Teilnehmenden entwickeln eine personenzentrierte Haltung.
- Sie stellen den Menschen mit Demenz in den Mittelpunkt ihre Aufmerksamkeit und Handelns.
- Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung einer auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete, wertschätzende Begleitung von Menschen mit Demenz.
- Die Teilnehmenden stellen die Beziehungsgestaltung in den Mittelpunkt.
- Die Teilnehmenden können sich auf der Basis eines Perspektivenwechsels in die Welt des Menschen mit Demenz einfühlen.

-Termin	**Dienstag, 21.05.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Angelika Missberger, autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard®**
Ort	**Haus Tobit, Hülsbergstr. 135, 45772 Marl**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten, Angehörige**
Teilnehmende	**Max. 16 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 75,- €** **Nicht-Mitglieder: 85,- €**

04.06.2019

Gut ernährt im Alter und bei Demenz

in Kooperation mit des FBS in Recklinghausen

FBS Recklinghausen
Katholisches Bildungsforum
Recklinghausen

Ausgewogenes Essen und Trinken trägt gerade im Alter entscheidend zur Lebensqualität bei.

Bei Menschen mit Demenz verändert sich durch den Verlust der Gedächtnisleistung das Essverhalten. Zu den typischen Begleiterscheinungen einer Demenzerkrankung gehören Störungen beim Essen und Trinken. Die Betroffenen lehnen Speisen ab, die sie früher genussvoll verzehrt haben. Damit steigt das Risiko für eine Mangelernährung.

In diesem Seminar wird die Ernährung speziell auf Menschen mit Demenz abgestimmt, sowie allgemeine Problematiken der Ernährung bei demenzkranken Menschen erarbeitet.

Die Mahlzeiten lassen sich so zusammengestellt, dass sie den Bedarf und die individuellen Bedürfnisse befriedigen. Unter Berücksichtigung der Nährstoffbedarfe und Ess- und Trinkbiographien, werden unterschiedlichste Ernährungspläne erstellt.

Im Anschluss werden wir gemeinsam Speisen zubereiten, die an den Fähigkeiten der Menschen mit Demenz angepasst sind.

<u>Seminarinhalte:</u>

- Anforderungen an die Ernährung für Menschen mit Demenz
- Besonderheiten bei Schluckstörungen, Untergewicht
- Zubereitung von Speisen für Menschen mit Demenz
- Smoothfood: Tricks für pürierte und passierte Kost

Termin	**Dienstag, 04.06.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Susanne Schürmann-Simon, Dipl. Oecotrophologin, Hauswirtschaftsleiterin**
Ort	**FBS Recklinghausen, Kemnastr. 23a, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten, Angehörige**
Teilnehmende	**Max. 12 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 55,- €** **Nicht-Mitglieder: 65,- €**

27.06.2019

Bevor es zu Gewalt wird - Gewalt und Gewaltprävention in der Pflegebeziehung (insbesondere bei dementen Bewohnern)

Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel

in Kooperation mit dem Altenheim St. Martin in Herten

Gewalt ist ein Thema, dass immer wieder in den Medien auftaucht und grundsätzlich große Aufmerksamkeit erfährt. Gewalt gegen Frauen oder Kinder beispielsweise wird mit großem Engagement bekämpft. Demgegenüber stiefmütterlich wird bislang das Thema „Gewalt gegenüber älteren und pflegebedürftigen Menschen“ behandelt. Dabei sind doch gerade ältere und pflegebedürftige Menschen aufgrund von Abhängigkeitsverhältnissen und Hilfebedarf besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Insbesondere ältere, pflegebedürftige Menschen haben meist nicht die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben und problematisches Verhalten an geeigneter Stelle zu melden. Im Rahmen der Fortbildung werden mögliche Ursachen von Gewalt ermittelt, wobei sowohl die von Mitarbeitern als auch die vom Bewohner ausgehende Gewaltebene behandelt werden. Sexuelle Belästigungen werden hierbei ebenfalls thematisiert. Praxisnahe Leitlinien zur Vermeidung von Gewalt und Handlungstipps in Krisensituationen sowie zur Prävention vermitteln den Teilnehmern Handlungs-sicherheit im Alltag.

Ziele der Fortbildung:

- Die TN lernen eigene Belastungsursachen sowie Wege kennen, um Stress abzubauen.
- Es wird praxisnah vermittelt, wie in konkreten Situationen auf von Bewohnern ausgehende Gewalthandlungen reagiert werden kann, wobei auch die besondere Situation dementer Bewohner berücksichtigt wird.
- Die TN lernen, dass Gewalt sowohl von Mitarbeiter auf den Bewohner ausgeübt werden kann, als auch vom Bewohner auf den Mitarbeiter sowie Mitbewohner. Handlungsweisen für beide Ebenen werden vermittelt – dies beinhaltet auch den Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz und sexueller Belästigung.

Termin	**Donnerstag 27.06.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Bernd Hoffmann, Diplom Sozialpädagoge**
Ort	**Haus St. Martin, Johanniterstr.3, 45701 Herten**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 20 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 75,- €** **Nicht-Mitglieder: 85,- €**

03.07.2019

Kinästhetik in der Betreuung von Menschen mit Demenz - Lernen über Bewegung und Berührung

in Kooperation mit dem Caritashaus Sr. Reginalda

Ziele der Maßnahme, Kursinhalte

- Die TeilnehmerInnen lernen alltägliche Unterstützung für andere Menschen so zu gestalten, dass diese sich aktiv beteiligen können.
- Welche Möglichkeiten bieten Bewegung und Berührung für den Umgang bei Menschen mit Demenz?
- Jede Bewegung hinterlässt Spuren im Gehirn, es entstehen Bewegungsmuster.
- Menschen mit Demenz haben oft Schwierigkeiten den Bewegungsanfang zu finden, deshalb sollten wir versuchen Gewohnheiten herauszufinden und Bewegungsmuster zu erkennen.
- Manche Demenzkranke können nicht mehr gehen. Gemeinsame Bewegung kann hilfreich sein, um einer Abwärtsspirale von immer weniger Bewegung und zunehmendem Muskelabbau entgegen zu wirken.

Eingesetzte Methoden:

Im Kurs Kinästhetik und Demenz werden menschliche Aktivitäten aus der Bewegungsperspektive studiert. Dabei werden - anhand der eigenen Körpererfahrung und zusammen mit Partnern die Inhalte der jeweiligen Pflegesituation bearbeitet. - spezifische, praktische Anwendungen aus dem Arbeitsfeld mit Patienten am Pflegebett entwickelt. - anhand der Arbeitsunterlagen und persönlicher Erfahrungen die Bewegungsmöglichkeiten und ihre Bedeutung reflektiert und ihre Übertragung in die tägliche Praxis analysiert, im Lernprozess gestaltet und verbessert.

Termin	**Mittwoch, 03.07.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referenten	**Ina Ernst, examinierte Pflegefachkraft, Kinästhetiktrainerin Thomas Gerloff, Pflegedienstleitung, Kinästhetiktrainer**
Ort	**Caritashaus Reginalda, Weißenburgstr. 20, 45663 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten ohne Vorkenntnisse!**
Teilnehmende	**Max. 16 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 55,- € Nicht-Mitglieder: 65,- €**

06.07.2019

„Die geheime Welt der Kräuter“
Mit allen Sinnen selbst erleben.

in Kooperation mit der FBS in Datteln

FBS Datteln
Katholisches Bildungsforum
Recklinghausen

Aktivierungsmöglichkeiten für die Praxis unter Berücksichtigung der Biografie, Allergien, Interessen, Ressourcen und Umsetzbarkeit.
Angebote, die für alle Senioren mit und ohne körperlichen und neurologischen Erkrankungen geeignet sind. Ebenso für Bettlägerige.

Inhaltlich geht es um Kräuter,- und Gewürzkunde sowie deren Einsatzmöglichkeiten für Aktivierungen. Welche Gefahren und Wechselwirkungen gibt es? Kräuter und Brauchtum, kreatives Gestalten.

Die Beschäftigung mit Kräutern tut einfach gut. Kräuter wecken Erinnerungen. Vor dem Essen z.B. an geschnittener Petersilie zu riechen, sie zu fühlen, zu schmecken und zu sehen ist Appetit anregend. Kann ein Einstieg für eine Erzählrunde, Gedächtnistraining, eine Kochgruppe oder Gartenarbeit sein. Von A wie Anzucht bis Z wie Zubereitung gibt es Informationen. Kreative Gestaltungsmöglichkeiten werden vorgestellt und ausprobiert. Ganzjährig möglich

Die TN lernen die verschiedenen Kräuter kennen. Erfahren oder erzählen selbst, was Senioren mit Kräutern zu tun haben könnten. Früher und heute. Sie beschäftigen sich mit Kräutern und erfahren praktisch welche Aktivierungen mit Kräutern zu den verschiedenen Jahreszeiten möglich sind. Dazu gehören Öle und Essige in dekorativen Flaschen verfeinern, Kräutersäckchen und Kräutersträußchen binden, Kräuterseife, Lippenbalsam, Rasierwasser und Duftwasser herstellen, Pestos anrichten, Bilder und Dekorationen gestalten. Dinge, die auch für einen Basar geeignet sind.

Essen und Getränke werden an diesem Fortbildungstag zubereitet.

Termin	**Samstag, 06.07.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Gabriele Stiller, Altentherapeutin, Dozentin für Aus- und Weiterbildung**
Ort	**Familienbildungsstätte Datteln, Kirchstr. 29, 45711 Datteln**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 12 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 65,- €** **Nicht-Mitglieder: 75,- €**

09.07. und 16.7.2019

2-tägiger Grundkurs zur Integrativen Validation nach Richard® (IVA)

ein Kommunikations- und Begleitansatz für Menschen mit Demenz

in Kooperation mit dem Seniorenstift an der Haard

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben in Kranken- und Pflegeeinrichtungen. Die Integrative Validation nach Richard® ist eine wertschätzende Methode für den Umgang, die Begleitung und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Es benötigt hierzu neben Toleranz des Andersseins eine personenzentrierte Grundhaltung und die Bereitschaft den Betroffenen in seinem Anders-Sein zu lassen, ihn in seiner Ich-Identität zu unterstützen.

Begleitende benötigen gerade in den Anfängen der Erkrankung ein hohes Maß an Sensibilität. Nur so können die Wünsche der Betroffenen nach Autonomie und Selbstständigkeit Berücksichtigung finden und eine Konfrontation mit Defiziten vermieden werden. Denn diese sind häufig Ursache für überfordernde Situationen, die Angst, Scham und Stress auslösen.

Im weiteren Verlauf befinden sich Menschen mit Demenz häufig in ihren lebendigen Innenwelten und erleben Bruchstücke wichtiger Lebensereignisse nach. Sie brauchen Menschen, die sie bestätigen, die sie in ihren Innenwelten begleiten und ihnen das Gefühl von Zugehörigkeit geben.

Die Integrative Validation nach Richard® geht aus von einer ressourcenorientierten Sicht und begegnet diesen Menschen, indem deren Gefühle und Antriebe wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. In unseren Kursen möchten wir Sie bei Ihrer bedeutenden Arbeit unterstützen. Wir möchten Sie bestätigen in ihrem Erfahrungswissen und Ihnen neue Wege anbieten.

- Bewusstmachung einer wertschätzenden und personenzentrierten Grundhaltung
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Ressourcenorientierung
- Methode Integrative Validation nach Richard®
- Validieren im Vorübergehen als beste Möglichkeit des Kurzkontaktes
- Übungen anhand praktischer Beispiele

Termin	**Dienstag, 09.07.2019 09:00 - 17:00 Uhr** **Dienstag, 16.07.2019 09:00 - 17:00 Uhr**
Referentin	**Angelika Missberger, autorisierte Trainerin für Integrative Validation nach Richard®**
Ort	**Seniorenstift an der Haard, Ewaldstr. 72,** **45739 Oer-Erkenschwick**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten ohne Vorkenntnisse!**
Teilnehmende	**Max. 17 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 115,- €** **Nicht-Mitglieder: 125,- €**

27.8.2019

Musikalische Angebote - wie mach ich es am besten?
Zeit zur Selbstwahrnehmung und zum Ausprobieren

in Kooperation mit der FBS in Datteln

FBS Datteln
Katholisches Bildungsforum
Recklinghausen

Musik tut einfach gut! Wer wollte da widersprechen! Das geht uns so und mit Sicherheit den Menschen die uns anvertraut sind. Oft ist die Musik ein Schlüssel zum Tor in ihre veränderte Welt des Menschen mit Demenz. Aber wie kann ich mich der Musik bedienen, wie sie nutzen, wenn ich kein Musiker bin? Der gemeinsame Gesang, das gemeinsame Musizieren setzt voraus, das ich zumindest über ein gewisses Grundlagenwissen und über eigene Erfahrungen verfüge.

Ich möchte Sie einladen mit mir gemeinsam Musik zu machen. Machen sie Ihre eigenen Erfahrungen, probieren Sie aus, was Sie wahrgenommen haben. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Entdecken sie die Möglichkeiten, die auch in Ihnen stecken und nehmen sie Ihre gemachten Erfahrungen mit in die Vorbereitung für Ihre Betreuungsangebote.

Von der Eigenwahrnehmung über die Bewertung und Beurteilung in das Handeln zu kommen, ist Ziel dieser Fortbildung. Nehmen sie konkrete Handlungsideen mit in Ihre Einrichtungen.

Zeit zur Selbstwahrnehmung und zum Ausprobieren

- Wahrnehmung musikalischer und rhythmischer Parameter
- Möglichkeiten der Materialnutzung
- Instrumente ausprobieren, Klänge finden
- Rhythmen spüren und umsetzen

Zeit zur Umsetzung eigener Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten

- Bewegungsgestaltungen
- freies Instrumentalspiel
- Erarbeitung eines Liedes
- Liedbegleitung
- Geschichten vertonen

Termin	**Dienstag, 27.08.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referent	**Elisabeth Mues, Musikgeragogin**
Ort	**FBS in Datteln, Kirchstr. 29, 45711 Datteln**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 16 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 55,- €** **Nicht-Mitglieder: 65,- €**

Demenz Partner
Eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen unter Tel. 02361 / 4858088

Wir sind Demenz Partner!

Wir haben uns der Initiative Demenz Partner angeschlossen und werden in diesem Rahmen Basiskurse über Demenzerkrankungen anbieten.
In einem Kurs werden neben Informationen zum Krankheitsbild Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Denn Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zuhause leben zu können.

Demenz Partner bieten Kurse an, die grundlegendes Wissen über Demenz-erkrankungen vermitteln.

28.08.2019

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

**„Mit Therapiepuppen verzaubern“ -
Einen magischen Zugangsweg zu
Menschen mit Demenz finden**

***in Kooperation mit Theodor-Fliedner Seniorenzentrum
in Herten***

Puppen für alte Menschen? Ist das nicht entwürdigend?

Die Praxis zeigt etwas ganz anderes. Der Kontakt mit der Puppe tut vielen dementiell Erkrankten sichtlich gut. Freude, gesteigerte Aufmerksamkeit und Kontaktbereitschaft sind häufige Reaktionen.

„Es scheint wie Magie zu sein“ - Rückmeldungen wie diese bezeugen, dass sich die Betreuungskraft mit den Puppen wesentlich „weiter aus dem Fenster lehnen“ darf, als das ohne Puppe möglich wäre.

Inhalte dieser Fortbildung:

- Professioneller Umgang mit der Puppe
- Praktische Übungen und Feedback
- Beispiel-Situationen aus der Praxis
- Problemsituationen mit Hilfe der Puppen lösen

Termin	**Mittwoch, 28.08.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Walter Görg, Puppenspieler**
Ort	**Theodor-Fliedner-Haus, Annastr.22, in 45701 Herten**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 14 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 65,- € Nicht-Mitglieder: 75,- €**

10.09.2019

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Neuro-motorisches Training Neurotango

in Kooperation mit dem Diakonischen Werk in Recklinghausen

Die Tango Therapie setzt dort an, wo das Problem beginnt: „Im Gehirn."

Von dort werden sowohl die kognitiven, als auch die motorischen Vorgänge gesteuert.

Durch neuro-motorisches Training mit Musik werden unterschiedlichste Gehirnareale gleichzeitig aktiviert. Dadurch kommt es zu einer erhöhten Gehirnaktivität und Verbindungen.

Das Training kann im Liegen, Sitzen und in Bewegung durchgeführt werden. Je nach Stadium des Krankheitsverlaufes.

Da das emotionale Gedächtnis bis zum Ende der Erkrankung zumindest rudimentär erhalten bleibt, kann über Musik dieser Bereich stimuliert werden und so Zugang zum Patienten geschaffen werden.

Auch Fachkräfte und Betreuer ohne Musik- und Tanzvorbildung können die Techniken einfach erlernen und erstaunliche Dinge bei deren Anwendung erleben.

Ziel der Fortbildung:

Neurotango® ist ein ganzheitliches Konzept was sowohl motorisch, psychisch und auch soziale Auswirkungen mit sich bringt. Teilnehmer schätzen ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden direkt nach dem Training deutlich besser ein. Ca. 2 Punkte auf einer Skala von 1 – 10.
Zusätzlich wird eine angenehme Kommunikationsebene mit dem Patienten geschaffen. Depressive Zustände können vermindert werden. Eine Gruppendynamik der Teilnehmer kann geschaffen werden durch die stark interaktiven Übungen.

Techniken des Seminars:

- Neuro-motorisches Training
- Übungen zum Aufmerksamkeit erzeugen
- Bewegungstraining Neurotango®
- Dehn- und Entspannungsübungen im Sitzen

Termin	**Dienstag, 10.09.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referentin	**Simone Schlafhorst**
Ort	**Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche, Herner Straße 8, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 20 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 65,- € Nicht-Mitglieder: 75,- €**

13./14.09.2019
20./21.09.2019
28./29.09.2019
04./05.10.2019

Basisqualifikation nach § 8 AnFöVO NRW als HelferIn für Menschen mit Demenz *gem. § 45b SGB XI*

in Kooperation mit der FBS in Recklinghausen

Eine Demenzerkrankung ist für Betroffene und ihre Familien eine große Herausforderung. Sie betrifft in ihrem Verlauf alle Bereiche des täglichen Lebens, verändert die eigenen Sichtweisen, Fähigkeiten und die familiären Beziehungen. Daher sind Entlastungsangebote notwendig. Menschen mit Demenz leben unter uns. Doch dafür benötigen sie Unterstützung. Sie benötigen das Gespräch, um nicht einsam zu sein, die gemeinsame Beschäftigung und eine Begleitung, um am Leben teilzuhaben. Jemanden, der ihnen einen Kaffee kocht und mit ihnen das eine oder andere erledigt.

Die Qualifizierungsmaßnahme besteht aus 40 Seminarstunden. Schwerpunkt ist das Erlangen von Fähigkeiten in der Kommunikation, im Umgang und der Beschäftigungsmöglichkeiten mit Menschen mit Demenz.

Auszug aus den Qualifizierungsinhalten

- Einführung und Kennenlernen
- Einfache pflegerische Hilfen zu Hause
- Krankheitsbild aus medizinischer Sicht
- Veränderungen durch die Diagnose Demenz in der Familie
- Zivil- und Sozialrecht
- Kommunikation
- Demenz bei geistiger Behinderung
- Bewegung und Beschäftigung

Das Seminar findet am
Freitag von 14:00 bis 17:30 Uhr und Samstag von 10:00 bis 16:30 Uhr statt.

Termin	**Freitag 13.09.2019 bis Samstag 05.10.2019**
Referenten	**Verschiedene Fachreferenten**
Ort	**FBS Recklinghausen, Kemnastr. 23a, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Menschen, die sich für die Aufgabe der Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz interessieren und qualifizieren wollen. Dieser Kurs ist nicht auf pflegende Angehörige ausgerichtet.**
Teilnehmende	**Max. 23 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 110,- € Nicht-Mitglieder: 120,- €**

30.10. 2019

Gelingende Kommunikation mit Angehörigen

in Kooperation mit dem Seniorenheim Haus Tobit in Marl

In der Altenhilfe geht es für die MitarbeiterInnen im Alltag häufig hoch her!

Neben der Zielgruppe der Bewohner, spielen vor allem auch die Angehörigen und deren Anliegen eine wichtige Rolle.

Auch wenn sich ungeplante Zwischenfälle ereignen, gilt es für die MitarbeiterInnen, diesen ruhig, freundlich und sachlich - eben professionell - zu begegnen.

Doch das ist nicht immer einfach.

Alle Beteiligten wollen das Beste, aber nicht immer hat man den Eindruck, dass alle an einem "Strang" ziehen....

Um in schwierigen Gesprächssituationen mit Angehörigen, bei Beschwerden oder Konflikten emotional und verbal entsprechend reagieren zu können, bedürfen die Mitarbeiter/Innen einer hohen Selbstreflexions- und Kommunikationskompetenz.

Um dies zu erreichen, ist es notwendig, dass bestimmte kommunikations-psychologische Grundlagen bekannt sind oder aufgefrischt werden, und die Mitarbeiter die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen "Kommunikations-Fallen" besser kennenzulernen.

Das Schulungsseminar möchte aufzeigen, warum es gerade in schwierigen Gesprächssituationen so wichtig ist, dass sich das Gegenüber erst einmal verstanden fühlt – und warum „Wind aus den Segeln nehmen“ erfolgversprechender ist als „Recht haben wollen“ und eher zu einem guten Miteinander führt.

<u>In dem Schulungsseminar werden:</u>

- ausgewählte kommunikationspsychologische Grundlagen vermittelt / aufgefrischt,
- erlebte Gesprächssituationen analysiert
- sowie nach möglichen Motiven für das Verhalten der Angehörigen gesucht,
- nach Methoden, drohende Konflikte zu entschärfen

Termin	**Mittwoch, 30.10.2019 09:00 - 16:00 Uhr**
Referent	**Christa Hartmann, Referentin und Beraterin für Altenhilfe und Gesundheitswesen**
Ort	**Seniorenheim Haus Tobit, Hülsbergstr. 135, 45772 Marl**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 18 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 75,- €** **Nicht-Mitglieder: 85,- €**

07.11.2019

„Da sein - auch für mich selbst
Entspannung und Stressbewältigung

FBS Recklinghausen
Katholisches Bildungsforum
Recklinghausen

in Kooperation mit der FBS in Recklinghausen

Mit den zunehmenden Anforderungen in den Gesundheitsberufen fühlen sich die Betroffenen immer häufiger überfordert.
Sie verlieren sich selbst und ihre eigenen Bedürfnisse aus dem Blickwinkel und dadurch ebenso ihre innere Balance.
In diesem Seminar geht es um die Selbstfürsorge und die Möglichkeit, das persönliche Gleichgewicht wieder herzustellen, Stressauslöser zu reflektieren, die Stressreaktionen wahrzunehmen und ihnen mit Achtsamkeit und Selbstmitgefühl zu begegnen.
Die Achtsamkeit hat ihre Wurzeln in der buddhistischen Lehre.

Durch den Mediziner Jon Kabat - Zinn (USA) gelangte sie auch nach Europa.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie bedeutsam sie für unsere Gesundheit, für unser Immunsystem und zur Stressreduktion ist.

In diesem Tagesseminar geht es um die Achtsamkeit als Geisteshaltung, nicht als religiös-spirituelle Praxis.

Im praktischen Teil des Seminars werden Atem- und Achtsamkeitsübungen sowie Meditationen vorgestellt, die einfach in der Durchführung sind und sehr gut in den Alltag integriert werden können.

Ziele des Seminars sind

- Stressauslöser zu erkennen.
- Verhaltens- und Denkmuster wahrzunehmen und wertfrei zu beobachten.
- Stärkung von Selbstvertrauen, Selbstakzeptanz und Selbstfürsorge durch Aktivierung der eigenen Ressourcen
- Physische und psychische Entspannung.
- Stärkung der Selbstverantwortung im Umgang mit der eigenen Gesundheit.

Ein Tag für Ihre ganz persönliche Selbstfürsorge und ein Weg zu mehr Resilienz!

Termin	**Donnerstag, 07.11.2019 09:00 – 16:00 Uhr**
Referentin	**Martina Wilms, Dozentin für Achtsamkeit, Atemtherapie**
Ort	**FBS in Recklinghausen, Kemnastr. 23a, 45657 Recklinghausen**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 16 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 55,- €** **Nicht-Mitglieder: 65,- €**

09.11.2019

Märchen mit allen Sinnen entdecken
„ Von Rosenzauber, Waldduft und den Märchen der Kindertage….“

in Kooperation mit dem Seniorenheim Maria Lindenhof in Dorsten

Märchenzeit im Frühjahr und Sommer interessant und wirkungsvoll gestalten

Passend zur Jahreszeit von Frühjahr und Sommer werden Märchen vorgestellt, die sich für die Arbeit mit alten und demenziell erkrankten Menschen eignen.
Neben kleinen Leckereien aus der Aromavitalküche, werden kognitive Angebote zur Aktivierung der Denk- und Gedächtnisleistungen vorgestellt.
Rätsel und Steckbriefe, Fühlen, Tasten, Riechen und Schmecken als multimodale Angebote in der Märchenarbeit werden gemeinsam erarbeitet und durchgeführt, die ätherischen Öle als duftende Begleiter beim Vortragen von Märchen kennengelernt.

Das Seminar vermittelt eine Vielfalt von methodischen Ansätzen die Märchenwelt der Kindertage neu zu entdecken und mit allen Sinnen den Zauber der Märchenwelt einzufangen.
In einer gemütlichen und entspannten Märchenatmosphäre gewinnen Erinnerungen wieder Raum, werden Gespräche und Erzählrunden möglich und das soziale Miteinander gefördert.
Märchenarbeit ist so ein ganzheitlicher Aktivierungsansatz und eine wertvolle Bereicherung für die Betreuung und Begleitung in der Altenpflege.

Inhalte:

Ausgewählte Märchen für die jahreszeitliche Begleitung
Kognitive Aktivierungsangebote “Von Rätseln, Steckbriefen und Co“
Mit allen Sinnen Märchen entdecken „Aktivierung über die Sinne“ - Leckereien aus der Aromavitalküche
Märchenstunden mit ätherischen Ölen begleiten
Methoden-Warenkorb: Anleitungen für die Planung und Durchführung im Betreuungsalltag

Mitzubringen:

Gerne ein Märchenbuch, Märchenrequisiten oder Naturmaterialien aus dem Wald.
Im Seminarpreis sind 10 Euro für Materialen enthalten.

Termin	**Samstag, 09.11.2019 09:00 – 17:00 Uhr**
Referentin	**Eva-Maria Anslinger, Diplom Pädagogin, Krankenschwester**
Ort	**Seniorenzentrum Maria Lindenhof, Im Werth 53, 46282 Dorsten**
Zielgruppe	**Ehrenamtliche und Fachkräfte in Betreuungsgruppen und Häuslichen Entlastungsdiensten**
Teilnehmende	**Max. 16 Personen**
Kosten	**Mitglieder: 75,- €** **Nicht-Mitglieder: 85,- €**

Hinweise zur Anmeldung

Anmeldung

Entweder per Email an info@alzheimer-gesellschaft-recklinghausen.de oder Sie schicken das Formular per Fax oder postalisch an:

Alzheimer-Gesellschaft Vest Recklinghausen e.V.
c/o Caritashaus St. Hedwig, Im Romberg 28, 45657 Recklinghausen
Fax 02361 / 103669
Tel. 02361 / 48 58 08 8
Bürozeiten: Dienstags von 14:00 - 16:30 Uhr / Donnerstags von 09:00 - 11:30 Uhr

Bestätigung

Sie erhalten von uns vor Veranstaltungsbeginn mit der schriftlichen Anmeldebestätigung eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag.
Bei Bedarf können Sie gerne telefonisch erfragen, ob Sie einen Platz im gewünschten Seminar erhalten.

Kosten / Bezahlung

Die Kosten der einzelnen Fortbildungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Angebotsbeschreibung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung unter Angabe der Rechnungsnummer bis zum angegebenen Datum auf das genannte Konto.
Im Preis enthalten ist die Verpflegung (bei ½-tägigen Seminaren die Getränke).

Wir müssen uns vorbehalten, Veranstaltungen räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen bzw. einen anderen Referenten einzusetzen.
Sollte eine Fortbildung nicht stattfinden können, erhalten Sie die gezahlte Teilnahmegebühr zurück.

Wir nehmen auch Bildungsschecks entgegen. Diese sind vor Beginn der Maßnahme bei uns einzureichen. Wir informieren Sie gerne.

Rücktrittsbedingungen

Bis zu 5 Wochen vor der Veranstaltung ist ein Rücktritt kostenfrei möglich. Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Rücktritt von einer Veranstaltung Gebühren erheben müssen. Diese betragen bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung 50% des Teilnahmebetrages, danach den gesamten Betrag. Sie haben jedoch die kostenfreie Möglichkeit, uns eine Ersatzperson zu benennen.

Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung 2019

Bei Bedarf bitte kopieren

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

_____

Fortbildung

Datum: _____

Thema: _____

TeilnehmerIn
(Privatadresse bitte unbedingt angeben falls Kursänderung)

Name; Vorname: _____

Kontaktperson: _____

Straße, PLZ/Ort: _____

Telefon / Mail: _____

Institution

Name; Vorname: _____

Kontaktperson: _____

Straße, PLZ/Ort: _____

Telefon / Mail: _____

Kosten

◯ übernehme ich selbst.

◯ übernimmt die o.a. Institution

◯ Ich bin Einzelmitglied.

◯ Meine Einrichtung ist Mitglied.

◯ Ich bin kein Mitglied

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Unterstützen Sie uns und werden Mitglied!

Unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Wir beraten und informieren, vermitteln Hilfe und Entlastung vor Ort und klären auf durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit. Wir motivieren und stärken Ehrenamtliche und Fachkräfte durch Fortbildungen und Begleitung.

Ihre Vorteile

- Ermäßigung für unsere Fortbildungen
- Erhalt der *„Alzheimer-Info“* der Deutschen Alzheimer e.V. (vierteljährlich)

Beratung und Information

- Sie erhalten bei uns individuelle Beratung und Unterstützung

- Auf unserer Website *www.alzheimer-recklinghausen.de* finden Sie
  - Einen Überblick über die Angebote der Alzheimer-Gesellschaft-Vest Recklinghausen e.V.
  - eine Aufstellung über Angebote und Veranstaltungen in Ihrer Region
  - eine Bestellmöglichkeit von Informationsbroschüren rund um das Thema Demenz und vieles mehr

Und so werden Sie Mitglied

Füllen Sie unseren Mitgliedsantrag aus und senden ihn im Freiumschlag an uns zurück.

Hier abtrennen _____

Aufnahmeantrag

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum _____

Straße: _____ PLZ _____ Ort: _____

Tel.: _____ Email: _____

Ich werde folgenden Mitgliedsbeitrag zahlen:

Mindestbeitrag __20 € jährlich oder folgende Summe __ € - in Worten _____

Mindestbeitrag __ 100 € juristische Person

Konto: IBAN _____ BIC_____

Bank: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Alzheimer Gesellschaft Vest Recklinghausen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Alzheimer-Gesellschaft Vest Recklinghausen e.V.
Geschäftsstelle - c/o Caritashaus St. Hedwig -
Im Romberg 28 - 45657 Recklinghausen

Tel. 02361 / 48 58 088

www.alzheimer-recklinghausen.de
info@alzheimer-gesellschaft-recklinghausen.de